

P R O T O K O L L

über die **19. öffentliche** Sitzung des Rates der Stadt Bockenheim
am **Montag, 13. Mai 2019**, um **19:00 Uhr**, **Großer Sitzungssaal des Rathauses Bockenheim**

Anwesend: Bürgermeister Block sowie 22 weitere Ratsfrauen und Ratsherren

Entschuldigt fehlten: Herr Ralf Marten
Herr Wolfgang Rittgarn

von der Verwaltung: Frau Kerstin Warnecke, Frau Ulrike Rupprecht, Herr Klaus Heckel,
Frau Eva Plitzko
Frau Edith Moschner, Gleichstellungsbeauftragte

Zuhörer(innen): 17, Pressevertreter: 1

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die 18. Sitzung vom 18.02.2019
4. Bericht des Bürgermeisters zugleich für den Verwaltungsausschuss
5. Information zu Hochwasserschutzmaßnahmen
6. 253/2019 Entlassung und Ernennung von Ortsbrandmeistern und stellv. Ortsbrandmeistern
7. 232/2019 4. Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bockenheim
8. 234/2019 Antrag der SPD-Fraktion: Einrichtung von Tempo 30-Zonen
9. Antrag der CDU-Fraktion: Wohnpark Nordholz in Bültum
10. 254/2019 Installation einer Photovoltaikanlage auf der Kläranlage
11. 236/2019 Sanierung Wasserstraße
12. 256/2019 Neugestaltung Planschbecken
13. 248/2019 GS Bornum - Umgestaltung der Kellerräume zu Klassenräumen
14. 255/2019 Bildung einer Erschließungseinheit aus den Erschließungsanlagen "An der Söhleke" und "Müllerweg"
15. 250/2019 Vereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung (Kita-Vertrag)
16. 258/2019 Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung zum 01.08.2019
17. 269/2019 Breitbandversorgung Gewerbegebiete und Schulen
18. Annahme einer Spende
19. Mitteilungen
20. Anfragen
21. Anregungen

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Barte eröffnete um 19:00 Uhr die 19. öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Bockenem und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Ratsvorsitzender Barte wies drauf hin, dass die unter TOP 5 in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Hildesheim geplante Information zu Hochwasserschutzmaßnahmen entfällt, da Verzögerungen in der Bearbeitung eingetreten sind. Die Information wird voraussichtlich in der nächsten Ratssitzung nachgeholt. Die Tagesordnung wurde festgestellt.

Anschließend gedachte der Rat in einer Schweigeminute den verstorbenen ehemaligen Ratsmitgliedern Frau Margitta Kruse aus Volkersheim und Herrn Heinrich Wintel aus Störy.

2. Einwohnerfragestunde

1. Ein Einwohner fragte zum Thema Flächennutzungsplanung/Windenergie an, warum der Schutzabstand zur K 333 nur mit 40 m und nicht mit 150 m festgesetzt wird und warum die Fläche ohne Not vergrößert wird, obwohl das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) doch nur eine kleinere Fläche vorgibt.

Bürgermeister Block antwortete, dass die 40 m harte Tabuzone sind, also der straßengesetzliche Mindestabstand. Die straßenrechtlichen Anforderungen sind im Einzelfall in den jeweiligen Baugenehmigungsverfahren zu prüfen und zu beachten und richten sich u.a. an technischen Baubestimmungen aus. Die Abstände zu Verkehrswegen, z.B. wegen der Gefahr des Eisabwurfs, richten sich an Rotordurchmesser und Nabenhöhe aus. Je nach beantragter Bauhöhe der Windanlagen kann der Mindestabstand somit wesentlich größer ausfallen, also auch über die 150 m hinaus.

Im RROP wird ein Vorranggebiet für Windenergie ohne Ausschlusswirkung dargestellt, welches durch die Stadt Bockenem verbindlich zu beachten ist. Das RROP weist keine Fläche aus und gibt keine Größe vor. Es muss hinreichend und nachvollziehbar begründet sein, aus welchen Gründen eine generell geeignete Fläche verringert wird. Je kleiner die Fläche wird, desto gewichtiger müssen die Gründe hierfür sein. Fehlt eine gewichtige Begründung, kann der F-Plan gekippt werden und die Ausschlusswirkung entfällt.

Mit den vorliegenden Planungen soll erreicht werden, dass ein Großteil des Stadtgebietes für weitere Konzentrationsflächen für Windenergieanlagen ausgeschlossen wird.

2. Ein Einwohner überreichte im Auftrag der Initiatorin Bürgermeister Block eine Unterschriftenliste mit 248 Unterschriften für den Erhalt der Sitzmulde und der Bäume auf dem Buchholzmarkt.

3. Genehmigung des Protokolls über die 18. Sitzung vom 18.02.2019

Das Protokoll über die 18. Sitzung vom 18.02.2019 wurde unter Berücksichtigung der nachfolgenden Änderungsanträge genehmigt:

Auf Antrag der Verwaltung wurde unter TOP 2 – Einwohnerfragestunde – mit **20 Ja-Stimmen** und **3 Enthaltungen** der unter 1. bis 3. jeweils aufgeführte Nachname des Einwohners durch den Begriff „ein Einwohner“ (bzw. dem/der Einwohner) ersetzt.

Anschließend verlas Ratsherr Gaschler ein Schreiben der Gruppe UWG-Fraktion/Bündnis 90/Die Grünen vom 05.03.2019 zur inhaltlichen Darstellung unter TOP 2 – Einwohnerfragestunde, Ziffer 3, und beantragte eine dementsprechende Änderung des Protokolls.

Dieser Antrag wurde mit **6 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen abgelehnt.**

4. Bericht des Bürgermeisters zugleich für den Verwaltungsausschuss

Bürgermeister Block berichtete Folgendes:

1. Der Auftrag zum Umbau der Bushaltestelle an der Grundschule Bockenem wurde an die Firma Bode Bau aus Hildesheim vergeben. Die Arbeiten haben in der letzten Woche begonnen.
2. Der Auftrag zum Umbau der Bushaltestelle und zur Kanalsanierung im Rahmen der Straßenbauarbeiten in der Ortsdurchfahrt Störy wurde an die Firma Constabel aus Salzhemmendorf vergeben. Auch hier haben die Arbeiten bereits begonnen.
3. Für den Radweg Bockenem – Schlewecke tätigt der Landkreis Hildesheim zurzeit den notwendigen Grunderwerb. Voraussichtlicher Baubeginn ist in 2020.
4. Die Erneuerung des Radweges Bockenem – Volkersheim ist von der Landesstraßenbauverwaltung für 2020 vorgesehen. Statt Verbund-Pflaster wird eine Asphaltdecke eingebaut.
5. Zur Sicherung des örtlichen Brandschutzes und der örtlichen Hilfeleistung wurde der Auftrag für die Ersatzbeschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges mit Standort Nette für das Fahrgestell an die Firma MAN Hannover und für den Aufbau an die Firma Schlingmann in Dissen vergeben.
6. Am 24. April hat die Polizeidirektion Göttingen mit ihrem Sicherheitsbericht über die strategische Ausrichtung der Polizei und die aktuellen Schwerpunktthemen ihrer Arbeit informiert. Im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Hildesheim ist die Anzahl der Straftaten gesunken und die Gesamtaufklärungsquote sowie die Aufklärungsquote im Bereich des Wohnungseinbruchdiebstahls konnte erhöht werden.
7. Die Stadt Bockenem ist für das Programmjahr 2019 für die Innenstadtsanierung mit der beantragten Fördersumme von 625.000 € aufgenommen worden. Nach Erhalt des Förderbescheides vom Amt für Regionale Landesentwicklung ist der Bewilligungsantrag bei der NBank zu stellen.
8. Der Bürgerverein Bockenem hatte am 25. April zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Schwerpunkt waren die Themen Windenergie und das geplante Autoreisecenter. Es wurde kritisiert, dass kein Vertreter der Verwaltung vertreten war. Die Verwaltung war nicht eingeladen, um über den aktuellen Sachstand zu informieren. Einige in der Presse zu lesenden Informationen bedürfen der Richtigstellung.

Investor des ARC-Projektes ist die Nanz-Gruppe aus Stuttgart. Es besteht die Bereitschaft, ARC- Autohöfe an ausgesuchten BAB- Standorten in Deutschland zu projektieren und zu finanzieren. Die Paul Nanz GmbH & Co. KG steht mit weiteren Partnern als Eigenkapitalgeber und Partner bei der Zwischenfinanzierung der geplanten Projekte zur Verfügung. Von den aktuell 5 ARC-Projekten sind bereits 4 Liegenschaften (Breuna, Bornstedt, Evendorf und Naumburg-Unterkaka) erworben und bezahlt. Bauanträge sind für 3 Standorte in Bearbeitung. Für Breuna liegt eine Baugenehmigung vor. Die Liegenschaft Bockenem wurde aufschieben bedingt kaufvertraglich gesichert.

Zum Thema Windenergie wurde die Verwaltung dafür kritisiert, warum der Schutzabstand zur K 333 nur mit 40m und nicht mit 150m festgesetzt wird und warum die Fläche vergrößert wird, obwohl das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) doch nur eine kleinere Fläche vorgibt. Die Verwaltung weist erneut darauf hin, dass die 40 m harte Tabuzone sind, also der straßengesetzliche Mindestabstand. Die straßenrechtlichen Anforderungen sind im Einzelfall in den jeweiligen Baugenehmigungsverfahren zu prüfen und zu beachten und richten sich u.a. an technischen Baubestimmungen. Die Abstände zu Verkehrswegen, z.B. wegen der Gefahr des Eisabwurfs, richten sich an Rotordurchmesser und Nabenhöhe aus. Je nach beantragter Bauhöhe der Windanlagen kann der Mindestabstand somit wesentlich größer ausfallen, also auch über die 150m hinaus. Im RROP wird ein Vorranggebiet für Windenergie ohne Ausschlusswir-

kung dargestellt, welches durch die Stadt Bockenem verbindlich zu beachten ist. Das RROP weist keine Fläche aus und gibt keine Größe vor. Es muss hinreichend und nachvollziehbar begründet sein, aus welchen Gründen eine generell geeignete Fläche verringert wird. Je kleiner die Fläche wird, desto gewichtiger müssen die Gründe hierfür sein. Fehlt eine gewichtige Begründung, kann der F-Plan gekippt werden und die Ausschlusswirkung entfällt. Mit den vorliegenden Planungen soll erreicht werden, dass ein Großteil des Stadtgebietes für weitere Konzentrationsflächen für Windenergieanlagen ausgeschlossen wird.

5. Information zu Hochwasserschutzmaßnahmen

Bürgermeister Block teilte mit, dass der unter diesem Tagesordnungspunkt durch Mitarbeiter des Landkreises Hildesheim vorgesehene Sachstandsbericht über die Erstellung von Hochwasserschutzkonzepten erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen kann. Die Planungen durch das beauftragte Fachplanungsbüro GEUM.tec, Hannover, konnten noch nicht fertiggestellt werden, da die erforderlichen Daten zur Festlegung der Überschwemmungsgebiete durch den Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz erst vor Kurzem freigegeben worden sind. Voraussichtlich kann der Vortrag in der nächsten Ratssitzung nachgeholt werden.

6. DS 253/2019 Entlassung und Ernennung von Ortsbrandmeistern und stellv. Ortsbrandmeistern

Ratsvorsitzender Hodur trug die Angelegenheit vor und sprach sowohl dem ausscheidenden Ortsbrandmeister Herrn Grönke als auch den neu zu berufenden Ehrenbeamten seinen Dank aus.

Anschließend fasste der Rat folgenden **einstimmigen** Beschluss:

- 1. Der Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Volkersheim, Herr Olaf Grönke, wird auf eigenen Wunsch aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamter entlassen. Die Entlassung wird mit Ablauf des Tages der Aushändigung der Entlassungsurkunde wirksam.**
- 2. Gemäß den rechtlichen Vorgaben nach dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz werden für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamte ernannt:**
 - **Herr Oberbrandmeister Ulf Liewald zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bockenem**
 - **Herr Oberbrandmeister Dirk Tegtmeyer zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bockenem**
 - **Herr 1. Hauptlöschmeister Christian Willers zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bönningen**
 - **Herr Oberbrandmeister Frank Hoffmeister zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bornum am Harz**
 - **Herr Brandmeister Kay Dera zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bornum am Harz**
 - **Herr 1. Hauptlöschmeister Ole Weber zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bültum**
 - **Herr Löschmeister Jan Robert Ohlendorf zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bültum**
 - **Herr Brandmeister Volker Klawitter zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Ilde**
 - **Herr Löschmeister Steffen Probst zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Upstedt**
 - **Herr Löschmeister Rüdiger Dörrig zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Volkersheim**
 - **Herr 1. Hauptlöschmeister Andreas Franz zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Volkersheim**

In einer Sitzungsunterbrechung überreichte Bürgermeister Block Herrn Olaf Grönke die Entlassungsurkunde aus dem Ehrenbeamtenverhältnis und sprach im Namen der Stadt Bockenem sei

nen Dank für die langjährige Ausübung des Ehrenamtes als Ortsbrandmeister der Ortschaft Volkersheim aus.

Anschließend nahm er in feierlicher Form die Vereidigung und Ernennung der eingeladenen und anwesenden Feuerwehrkameraden zu Ortsbrandmeistern bzw. stellvertretenden Ortsbrandmeistern vor.

Ratsvorsitzender Barte sprach auch im Namen des gesamten Rates seinen Dank aus.

7. DS 232/2019 4. Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bockenem

Nach Erläuterung der vorgesehenen Änderungen der Satzung durch Ratsherrn Treutler fasste der Rat ohne weitere Aussprache folgenden **einstimmigen** Beschluss:

Die 4. Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bockenem wird in der dem Originalratsprotokoll beizufügenden Fassung beschlossen.

8. DS 234/2019 Antrag der SPD-Fraktion: Einrichtung von Tempo 30-Zonen

Ratsherr Philipps trug die Angelegenheit vor. Bürgermeister Block teilte mit, dass sich die Verkehrskommission bereits mit der Angelegenheit befasst hat und eine streckenbezogene Absenkung der Geschwindigkeit vor dem Kindergarten in Hary und der Grundschule in Bockenem abgelehnt hat. Ratsherr Hodur vertrat die Auffassung, dass im Landkreis Hildesheim offenbar unterschiedliche Maßstäbe angelegt werden.

Nach weiterer Aussprache fasste der Rat folgenden **einstimmigen** Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Verkehrskommission nochmals Gespräche hinsichtlich einer innerörtlichen streckenbezogenen Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h im unmittelbaren Bereich vor dem Kindergarten in der Prinzenstraße in Hary und der Grundschule Bockenem zu führen.

9. Antrag der CDU-Fraktion: Wohnpark Nordholz in Bültum

Für diesen Tagesordnungspunkt zeigte Ratsvorsitzender Barte ein Mitwirkungsverbot an und übertrug die Sitzungsleitung an die stellv. Ratsvorsitzende Frau Dr. Günther-Schade und verließ den Sitzungssaal.

Ratsherr Thomas erläuterte und begründete den Antrag der CDU-Ratsfraktion mit der bestehenden Nachfrage nach Baugrundstücken. Für einen Verkauf und eine Bebauung der Grundstücke wird der Ausbau der Erschließungsanlagen entsprechende dem aufgestellten Bebauungsplan „Nordholz“ als erforderlich angesehen.

Nach weiteren Erläuterungen und Beratung fasste der Rat mit **18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen** folgenden Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bockenem vom 11.04.2019 zum Wohnpark „Nordholz“ in Bültum wird angenommen und zur fachlichen Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Bauwesen verwiesen.

10. DS 254/2019 Installation einer Photovoltaikanlage auf der Kläranlage

Ratsherr Kasten erläuterte die Angelegenheit und befürwortete eine zeitnahe Installation, auch wenn die finanziellen Mittel außerplanmäßig bereitgestellt werden müssen. Ratsherr Dreymann regte an, den Ertrag bzw. die Ersparnis dieser wirtschaftlichen und umweltbewussten Maßnahme öffentlich bekannt zu machen, um ggfs. zur Nachahmung zu animieren.

Der Rat fasste folgenden **einstimmigen** Beschluss:

Die Kläranlage Werder soll zur Reduzierung der laufenden Betriebskosten eine Photovoltaikanlage erhalten. Die Kosten in Höhe von insgesamt 35.000 €, sind außerplanmäßig bereitzustellen.

11. DS 236/2019 Sanierung Wasserstraße

Ratsfrau Philipps erläuterte die Angelegenheit. Für die Instandsetzung und Umgestaltung der Wasserstraße können im Rahmen der ISEK-Maßnahme Fördermittel beantragt werden, so dass die Sanierungsmaßnahme vorgezogen werden sollte.

Der Rat fasste folgenden **einstimmigen** Beschluss:

Die Wasserstraße soll im Rahmen des Förderprogrammes "Bockenem-Kernstadt" saniert werden. Die Verwaltung wird zunächst die Vorplanung (Leistungsphasen 1+2) beauftragen und im Rat vorstellen.

12. DS 256/2019 Neugestaltung Planschbecken

Ratsherr Kasten wies darauf hin, dass ein Neubau des Planschbeckens im Freibad in absehbarer Zeit erforderlich ist und stellte anhand der Drucksache die drei möglichen Varianten dar. Der Verwaltungsausschuss hat einstimmig den Neubau eines Edelstahlbeckens am bisherigen Standort empfohlen. Ratsfrau Becker wies darauf hin, dass der Stadtbadförderverein für die zusätzliche Ausgestaltung des Beckens eine Rückstellung i.H.v. 10.000 € gebildet hat.

Der Rat fasste folgenden **einstimmigen** Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Förderung nach der ZILE Richtlinie für die Variante 2 (Edelstahlbecken am bisherigen Standort) zu stellen.

Im Fall einer negativen Bescheidung des Antrags wird die Neugestaltung/Sanierung des Planschbeckens erneut zur Beratung vorgelegt.

13. DS 248/2019 GS Bornum - Umgestaltung der Kellerräume zu Klassenräumen

Anhand der Drucksache erläuterte Ratsherr Bode den Sachverhalt. Der Verwaltungsausschuss hat empfohlen, einen positiven Beschluss vorbehaltlich eines Förderbescheides des Amtes für Regionale Landesentwicklung (ARL) zum Anbau eines Dorfgemeinschaftsraumes an die Turnhalle zu fassen.

Zur aktuellen Beschlusslage in den verschiedenen Gremien wurde eine Tischvorlage verteilt. Bürgermeister Block teilte mit, dass eine grundsätzliche Zusage der Fördermittel bereits vorliegt, eine

schriftliche Bescheiderteilung jedoch erst nach Vorlage detaillierter Kostenberechnungen erfolgt und somit noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Er verwies darauf, dass die Gewährung der Fördermittel mit dem Ausbau der Kellerräume in keinem Zusammenhang steht.

Der Rat sprach sich dafür aus, der Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses zu folgen und fasste mit **21 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen** folgenden Beschluss:

Vorbehaltlich eines positiven Förderbescheides des Amtes für Regionale Landesentwicklung (ARL) zum Anbau eines Dorfgemeinschaftsraumes an die Turnhalle sollen die Kellerräume in der Grundschule Bornum zu Klassenräumen umgestaltet werden. Die Kosten in Höhe von insgesamt 134.000 €, sind überplanmäßig bei Buchungsstelle 11.1.07/0312.78710000, "Sanierungsmaßnahme Grundschule Bornum a.H." bereitzustellen.

14. DS 255/2019 Bildung einer Erschließungseinheit aus den Erschließungsanlagen "An der Söhleke" und "Müllerweg"

Bürgermeister Block teilte mit, dass noch Beratungsbedarf besteht und zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Beschlussfassung vorgesehen ist. Zur Bildung einer Erschließungseinheit ist zum Einen ein Schreiben des Verbandes Wohneigentum Niedersachsen e.V., Gemeinschaft Bockenem über Umwegen bei der Stadt Bockenem eingegangen. Zum Anderen haben die Anwohner des Müllerweges schriftlich weiteren Klärungsbedarf signalisiert.

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung am 07.05.2019 wurde das Thema ausführlich besprochen. Den anwesenden Anliegern wurde während einer Sitzungsunterbrechung die Gelegenheit eingeräumt, Fragen zu stellen. Der Fachausschuss hat sich einvernehmlich dafür ausgesprochen, vor einer Beschlussfassung zur Bildung einer Erschließungseinheit nochmals eine öffentliche Informationsveranstaltung durch die Verwaltung durchführen zu lassen. Diese soll zeitnah anberaumt werden; eine Beschlussfassung in der Sache ist für die Ratssitzung im August 2019 geplant.

15. DS 250/2019 Vereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung (Kita-Vertrag)

Ratsfrau Spengler erläuterte die Angelegenheit und teilte mit, dass sich sowohl der Fachausschuss als auch der Verwaltungsausschuss nach ausführlicher Beratung für eine Zustimmung zum Kita-Vertrag ausgesprochen haben.

Im Rat folgte eine umfängliche Aussprache u.a. zu den Themen Revisions- und Kündigungsrechte, Beteiligung bzw. Regelungen über die investiven Kosten und die Übernahme von Personalkostenanteilen.

Bürgermeister Block verwies auf die zu beachtenden Rechtsansprüche in der Kinderbetreuung und die vom Land Niedersachsen beschlossene Beitragsfreiheit. Der Landkreis erwägt die Einführung einer geteilten Kreisumlage, da voraussichtlich nicht alle kreisangehörigen Gemeinden dem Kita-Vertrag beitreten werden. Die endgültigen finanziellen Auswirkungen sind zurzeit noch nicht bezifferbar.

Nach Abschluss der Beratung fasste der Rat folgenden **einstimmigen** Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die als Anlage beigefügte Vereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung (Kita-Vertrag) in der vorliegenden Fassung, einschließlich der ebenfalls beigefügten Erläuterungen hierzu mit dem Landkreis Hildesheim abzuschließen.

16. DS 258/2019 Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung zum 01.08.2019

Bürgermeister Block erläuterte ausführlich die fortgeschriebene Bedarfsplanung der Stadt Bockenem in den Bereichen Krippe, Kindergarten und Hort. Zurzeit können alle Bedarfe erfüllt werden. Gespräche zur Einrichtung von zwei zusätzlichen Kleingruppen laufen. Mittelfristig ist davon auszugehen, dass eine Erhöhung der Betreuungsplätze erforderlich sein wird.

Der Rat fasste folgenden **einstimmigen** Beschluss:

Die Kindertagesstättenbedarfsplanung 2019 wird zur Kenntnis genommen.

17. DS 269/2019 Breitbandversorgung Gewerbegebiete und Schulen

Ratsherr Thomas erläuterte den Sachverhalt und eine mögliche Finanzierung der angestrebten Verbesserung der Breitbandversorgung im Bereich der Gewerbegebiete und der Schulen im Stadtgebiet Bockenem.

Ohne weitere Aussprache fasste der Rat folgenden **einstimmigen** Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und überträgt die endgültige Beratung und Beschlussfassung dem Verwaltungsausschuss.

18. Annahme einer Spende

Der Rat beschloss **einstimmig**, folgende Spende anzunehmen und weiterzuleiten:

Name des Spenders	Spendeneingang	Betrag	Verwendungszweck
Volksbank Bockenem-Seesen	26.02.2019	2.300,00	Defibrillator Schlewecke

19. Mitteilungen

Bürgermeister Block teilte Folgendes mit:

- a) Das Schwimmen im Stadtbad Bockenem fand bei bestem Wetter am 1. Mai statt. Die Veranstaltung war gut besucht. Der obligatorische Sprung ins Wasser erfolgte durch den Ratsvorsitzenden und stellv. Bürgermeister Gerd-Christian Barte.
- b) Am Samstag, 11.05.2019, wurde das Dorfgemeinschaftshaus Bönningen offiziell eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.
- c) Die 6. Bockenemer Hansetage 2019 werden am Freitag, 17.05.2019, um 16.00 Uhr, auf der Bühne am Buchholzmarkt eröffnet.
- d) Am 28. August 2019 ist eine gemeinsame Sitzung aller Räte im Landkreis Hildesheim an einem historischen Ort in Detfurth geplant. Es soll vor der Abgabe des sog. Bid Book über eine nochmalige Befürwortung und Unterstützung der Bewerbung Hildesheims als Kulturhauptstadt Europas beschlossen werden.

20. Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

21. Anregungen

- a) Ratsherr Kasten regte die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner an, zum Thema Windkraft die öffentlichen Sitzungen des zuständigen Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Bauwesen zu besuchen.
- b) Ratsherr Thomas regte an, die unter TOP 5 geplante Information des Landkreises Hildesheim zusammen mit dem Planungsbüro GEUM.tec zum Thema Hochwasserschutzmaßnahmen zeitnah nachzuholen.
- c) Ratsherr Bode regte an, die Ortsbürgermeister/innen oder Ortsvorsteher/innen frühzeitig einzubinden, wenn in der betreffenden Ortschaft Erschließungsbeiträge abgerechnet werden sollen.
- d) Ratsvorsitzender Barte regte an, die Hansetage in Bockenem zu besuchen.

Ratsvorsitzender Barte schloss die öffentliche Sitzung um 20:34 Uhr.

Gerd-Christian Barte
Ratsvorsitzender

Ulrike Rupprecht
Protokollführerin

Rainer Block
Bürgermeister